

Party hat viele Unterstützer

Benefiz-Rave traf überall schnell auf Zustimmung

„Die Idee für das Event bekam ich vor sieben Monaten“, sagt der Organisator der Benefiz-Rave-Party am 1. November im Saalbau, Sascha Vollmer. „Damals machte mich meine Freundin auf das Thema Kindesmissbrauch aufmerksam, und ich wollte etwas tun“. Der 30-jährige Sascha Vollmer, selbst Vater von vier Kindern, telefonierte umgehend mit den Mitarbeitern vom Kinder- und Jugendschutz-Verein „Gegenwind“, die sich begeisterten. Die Mitarbeiterinnen Margret Kämper und Christine Lehmann: „Eine Veranstaltung dieser Größenordnung hat

noch niemand durchgeführt. Sie hilft uns sehr“.

Aus der anfänglichen Idee ist mittlerweile eine handfeste Party-Planung geworden. Um die 2500 Besucher aus dem ganzen Ruhrgebiet erhoffen sich Vollmer und die Mitarbeiterinnen von Gegenwind e.V. als Gäste für den Abend im Saalbau.

An Unterstützung für die Veranstaltung mangelt es inzwischen auch nicht mehr. Als Sponsoren konnten unter anderem Firmen wie Vodafone, Denon Dj und Elevator gewonnen werden. Die Party wird zudem unterstützt vom

Veranstaltungsservice L&P aus Dorsten.

Auch Unternehmen aus Bottrop helfen dem Projekt finanziell und organisatorisch. So wird die Kampfsportabteilung Krav Maga vom TSG Kirchhellen für die Sicherheit am Abend sorgen und das Taxi-Unternehmen Holzmann wird den Transport von Gästen und Discjockeys organisieren.

» **Weitere Information** gibt es unter www.myspace.com/stopptchildrencrying und der email-Adresse: info@benefiz-bottrop.de